

Ressort: Politik

Wagenknecht attackiert ARD wegen Ukraine-Berichterstattung

Berlin, 18.09.2014, 17:06 Uhr

GDN - Die Vize-Vorsitzende der Linksfraction, Sahra Wagenknecht, hat die ARD wegen ihrer Ukraine-Berichterstattung scharf attackiert. Sie bezieht sich dabei auf eine Stellungnahme des Programmbeirats der Sendergruppe vom Juni 2014: "Der Bericht des Programmbeirats zur Ukraine-Berichterstattung der ARD ist vernichtend und bestätigt, was seit Monaten überdeutlich ist: Die ARD berichtet unausgewogen und tendenziös und positioniert sich in ihren Sendungen über den Ukraine-Konflikt einseitig gegen Russland", sagte Wagenknecht dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

"Die größte Sendeanstalt der Bundesrepublik missbraucht damit eklatant ihren Informationsauftrag und macht sich zum willfährigen Handlanger politischer Interessen. Dies ist nicht hinnehmbar." Wagenknecht betonte, die ARD sei ebenso wie das ZDF "zwingend" der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit verpflichtet. "Nur so sind die Zwangsgebühren, die von der gesamten Bevölkerung erhoben werden, zu rechtfertigen." Die ARD sei eine Anstalt öffentlichen Rechts und "keine politische Redaktion der Bundesregierung oder gar der US-Administration". Der Vize-Vorsitzende der AfD, Alexander Gauland, kann die Kritik des Pressebeirates "sehr gut" nachvollziehen. "Öffentlich-Rechtliche Sender haben das Gebot der Neutralität in ihrer Berichterstattung unbedingt einzuhalten", sagte Gauland dem "Handelsblatt". "Dieser Fall ist ein schönes Beispiel dafür, wie unser Rundfunkbeitrag für politische Zwecke missbraucht wird." Der neunköpfige ARD-Programmbeirat wirft in seiner Stellungnahme, aus der das Onlinemagazin "Telepolis.de" zitiert, den ARD-Redaktionen vor, wichtige und wesentliche Aspekte des Ukraine-Konflikts "nicht oder nur unzureichend beleuchtet" zu haben. Insgesamt zeigte sich die Berichterstattung "nicht ausreichend differenziert". Die Inhalte hätten teilweise den "Eindruck der Voreingenommenheit erweckt" und seien "tendenziell gegen Russland und die russischen Positionen" gerichtet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41220/wagenknecht-attackiert-ard-wegen-ukraine-berichterstattung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619